

Eintheill M.g.H. von Lucern auch thon, domitt aller hand sachen mitt den wenigsten kosten des gottshuss möcht abglänet werden, wie ich dan wyttleüfiger Herrn Hans [Leu] befelchs wyss zugeschryben, der üch auch allersytz der sachen verstendigen wirtt, auch Ein Urkhund über die Erlaupnus M.g.H. von Lucern zeigen, Er auch um über person hie zu uns für Einen schyd herren üch M.g.H. ansprechen wyrtt, dessen ich üch dan hiemitt frünttlichen pitten thuon, uns herin zu willfaren, und mit Einen glychförmigen gwaltt, wie ich Einen von M.g.H. von hinnen auch mittbringen wird (mitt gottes Hilff). Erschynen uff mittwochen [den 7. Januar] nach der Heiligen 3 Königen tag [=6. Januar] by gutter Zytt wo ich dan dis und aller vernern bewysnen Frünttschafft um üch, vorab um Ein gantzen Ersamen Ratt der statt Zug kan beschulden bin ich gantz guttwillig und geneigtt, mitt ferner pitt wellen Herrn ... Amman [Hans Jakob] S t o k e r, auch Herren Statthaltter [Jakob S c h e l l] und den übrigen M.g. ... [Rats-]Herren mynen schuldigen ... dienst und gruss anmelden".

Original, mit Siegel - AH 87, 237

## 100

1652 April 8.

A

SCHREIBEN VON KONRAD IV. ZURLAUBEN, "POESIOS STUDIOsus FRIBURGI HELVETIORUM", AN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dominationis vestrae Litteras miro gaudiorum cumulo superfusis cordeque exultata, una cum ovo paschali [- Ostern war am 31. März -], vel munere Cimelio (Cimelium=Schatz) a Dulcissima Matre mea [Euphemia H o n e g g e r] mihi misso accepi, ex quibus vestram prosperam (quod Dei Dei paraeque Virginis M a r i a e munus sit) sanitatem, ac paternas admonitiones conieci, quibus bene cordi meo impressus, mihi tam virtuti quam studijs [am Jesuitenkolleg], ut hactenus feci, incumbere in animum induxi, ut meis parentibus honori veritatur mihi que commodum afferat. Quod ad nepotem [H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben?] attinet, ipsum ad meliorem frugem aspiraturum spero. Cum etiam Dominus parensa me Declamationem publicae Actam petierit ipsi mitto; Reverendus Pater Praefectus Petrus Reiff [=R e y f f] Societatis Jesu dixit mihi, ut nomine suo Dominum parentem Salutarem, rogaremque ut litteras cum meis missas proximâ occasione Lucernam in Societatem Jesu [d.h. ins dortige Jesuitenkolleg] mittere dignetur. Dignabitur etiam si placeat meo nomine, meam Dul-

*cissimam matrem, ac omnes fratres sororesque<sup>1</sup> millies salutare. ...*

*Postscripta.*

*Sciat me iam semel fratri meo in Bremgarten [B e a t J a k o b I. Zurlauben, dem Landschreiber der Freien Aemter] propter filium suum [Heinrich Ludwig Zurlauben, der ebenfalls am Jesuitenkolleg in Freiburg weilte] scripsisse. Sed nullum adhuc responsum accepisse."*

*"Soll sich in den buochstaben besseren".*

1) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.

Original, Siegel zerstört. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 87, 240

## 101

1628 Februar 9.

A

KAUFBRUF, AUSGESTELLT VON JAKOB HUBMUELLER, VON VILLMERGEN, FUER JOHANN MEIENBERG, [ALT] SCHULTHEISS VON BREMGARTEN

*"Ich Jacob Hubmüller zu Villmergen Jnn Freyen ämpteren des Ergöwvs gesessen Bekenn ... mit disem Brieff, das ich mit rechtem wüssen und guoter Zytlicher vorbetrachtung, minen nutz unnd frommen darmit zefürderen unnd schaden zuwenden, Eines wahren uffrechten, steten, vesten, redlichen Jmmerwerenden unnd ewigen Kouffs, wie dann ein sollicher ... Kouff, Jetzt unnd hienach vor allenn unnd Jedenn geistlichen unnd weltlichen Lüthen, Richtern, unnd Grichtenn [des Amtes Villmergen], unnd gegenn allermenniglichen gut crafft unnd macht hat, haben soll, kan und mag, uffrecht unnd redlich verkoufft unnd zu kouffen gebenn hab, dem ... Herren Johann Meyenbergenn Schultheissen zu Bremgartenn, ... Namlich ein Schuldt unnd ansprach Jst ... [200] müntz gulldin Lucernner werschafft, Eigenn unnd Erb, die mir der Erbar Heini M i c h e l ouch zu Villmergen, by aberkouffung einer matten uffrecht unnd redlich schuldig worden, unnd uff Zwey Jarzil, Namlich uff nechstkünfftig Pfingsten [=11. Juni] des schwebenden ... [1628] Jars, ... [100] Gulldin, unnd zu Jarumb [den 3. Juni] des ... [1629] Jars aber ... [100] gulldin, unnd beed Zallungen one Zins verfallent, alles nach Jnnhalt unnd vermög eines darüber uffgerichten unnd besigletenn Kouffbrieffs. Hieruff diser uffrechter redlicher Kouff zungangenn unnd beschächen, umb ein benante summa gellts, deren Jch, von ermelltem Herrn Schultheis Meyenbergenn, nach minem guten wol vermülegen mit barem gellt bezallt worden bin, deswegen Jnn unnd sine erbenn, darumb hiemit quit-*

✓  
JN